

*Kinder- und Jugendtheaterzentrum
in der Bundesrepublik Deutschland
Schützenstraße 12 · D-60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/296661 · Telefax 069/292354 · Rechtsträger: ASSITEJ*

ZEUGNIS

Im Rahmen des Projektes 'Praxishandbuch zum Kinder- und Jugendtheater' hat das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland

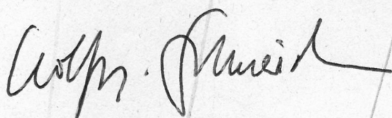
Roland Würth, geboren am 28. März 1968

vom 18. April 1995 bis zum 31. Juli 1996 mit acht Wochenstunden während der Vorlesungszeiten sowie zusätzlich im März, Mai und Juni 1996 als studentische Hilfskraft zur Einrichtung, Pflege und Dokumentation von EDV-Anwendungen im Arbeitsbereich 'Information und Dokumentation' beschäftigt.

In Absprache mit dem Wissenschaftlichen Dokumentar des Zentrums hat Roland Würth an dem Aufbau einer hausinternen Anwendung zur Dokumentation von Fakten (Adressen und Ereignissen) und Dokumenten (Literatur und Medien) mitgewirkt. Vorhandene Datenstrukturen bzw. Datensätze wurden in eine neu entwickelte relationale Datenbank unter Access 2.0 eingebracht und ein Menü für Standardanwendungen erstellt. Daneben wurden Erwerbsdaten in ein spezielles Literaturverwaltungsprogramm allegro-C exportiert, um dort nach bibliothekarischen Gesichtspunkten ergänzt zu werden. Die Arbeitsschritte und -ergebnisse wurden dokumentiert und flossen in ein Handbuch ein. Schließlich stand Roland Würth außerhalb der Arbeitszeiten für Hotline-Funktionen zur Verfügung.

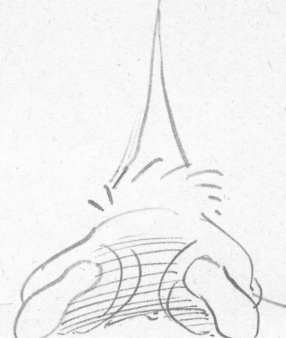
Roland Würth wurden in diesem Arbeitsfeld konkrete Aufgaben übertragen. Wenn die Lösung nicht vorgegeben war, hat er aufgrund seines Vorwissens und mit Hilfe der Dokumentationen der Programme wie im Kontakt mit den Herstellern Vorschläge erarbeitet, die das Projekt vorangebracht haben. Im Rahmen des Arbeitsvertrages hat er auch an einer zweitägigen Schulung zu MS-Access teilgenommen.

Roland Würth war durch seine Aufmerksamkeit und Einsatzfreude, seine Genauigkeit und Zuverlässigkeit ein wertvoller Mitarbeiter, der im Kreis der KollegInnen sehr geschätzt wurde. Insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Dokumentar des Zentrums, dem die Führung des Arbeitsbereiches 'Information und Dokumentation' obliegt, und der Bibliothekarin hat er Lernfähigkeit und Kooperationsvermögen unter Beweis gestellt. Auch nach dem Auslaufen des projektbezogenen Zeitvertrages ist Roland Würth mit derselben Aufgabenstellung weiterhin im Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland tätig.



Dr. Wolfgang Schneider
Leiter des Zentrums

Frankfurt am Main, 31. Juli 1996



Kinder- und Jugendtheaterzentrum
in der Bundesrepublik Deutschland
Schützenstraße 12 · D-60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/29 6661 · Telefax 069/29 2354 · Rechtsträger: ASSITEJ

ZEUGNIS

Im Rahmen des Arbeitsbereiches 'Information und Dokumentation' hat das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland

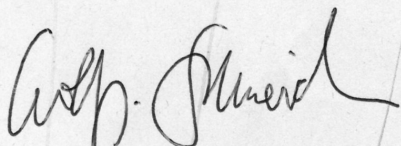
Roland Würth, geboren am 28. März 1968

vom 1. August 1996 bis zum 31. Juli 1997 mit fünf Wochenstunden als studentische Hilfskraft zur Einrichtung, Pflege und Dokumentation von EDV-Anwendungen beschäftigt.

Im Anschluß an seine bisherige Tätigkeit im Kinder- und Jugendtheaterzentrum hat Roland Würth in Absprache mit dem Wissenschaftlichen Dokumentar des Zentrums an dem Ausbau einer hauseigenen Anwendung zur Dokumentation von Fakten (Adressen und Ereignissen) und Dokumenten (Literatur und Medien) unter Access 2.0 mitgewirkt. Im Vordergrund stand die Optimierung der Formulare innerhalb des Menüs. Daneben wurden Erwerbsdaten in ein spezielles Literaturverwaltungsprogramm BISMAS exportiert, um dort nach bibliothekarischen Gesichtspunkten ergänzt zu werden. Für beide Anwendungen wurden Berichtsformate zur Übergabe an Word 6.0 für Windows erstellt. Dazu wurde die Dokumentation der eigenen Entwicklungen und das Benutzermanual für das PC-Netz, insbesondere für die Datenbankanwendungen, fortgeschrieben.

Roland Würth wurden in diesem Arbeitsfeld konkrete Aufgaben übertragen. Aufgrund seines Vorwissens und mit Hilfe der Dokumentationen der Programme wie im Kontakt mit den Herstellern hat er selbständig Lösungen erarbeitet, die das Projekt vorangebracht haben. Dazu hat er in- und außerhalb seiner Arbeitszeiten Hotline-Funktionen ausgeübt.

Roland Würth war durch seine Aufmerksamkeit und Einsatzfreude, seine Genauigkeit und Zuverlässigkeit ein wertvoller Mitarbeiter, der im Kreis der KollegInnen sehr geschätzt wurde. Insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Dokumentar des Zentrums, dem die Führung des Arbeitsbereiches 'Information und Dokumentation' obliegt, und der Bibliothekarin hat er Eigeninitiative und Kooperationsvermögen unter Beweis gestellt. Wir bedauern sein durch den Zeitvertrag bedingtes Ausscheiden und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang nach dem bevorstehenden Studienabschluß alles Gute.



Dr. Wolfgang Schneider
Leiter des Zentrums

Frankfurt am Main, 31. Juli 1997

